



Die Unterzeichneten geben hiemit tief erschütterter Nachricht, dass ihr innigstgeliebter Gatte, respective Vater, Schwieger- und Grossvater, der Hochwohlgeborne Herr

**Dr. Dr. Wilhelm Ritter von Haidinger,**

k. k. Hofrath in Pension, emerit. Director der k. k. geologischen Reichs-Anstalt, Gründer der k. k. geographischen Gesellschaft zu Wien; Ritter des kais. österreichischen Leopold-Ordens, des kais. österreichischen Franz Josef-Ordens, Commandeur des königl. portugiesischen Christus-Ordens, Ritter der Friedens-Classe des königl. preussischen Ordens *pour le mérite*, des rothen Adler-Ordens, des königl. bayerischen Maximilian-Ordens für Kunst und Wissenschaft, des kais. russischen St. Annen-Ordens, des kais. mexicanischen Guadeloupe-Ordens, des königl. sächsischen Albrecht- und des königl. schwedischen Nordstern-Ordens; wirkliches Mitglied der kais. Akademie zu Wien, Adjunct der kais. Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher, Correspondent der *Académie des Sciences* des Institutes von Frankreich, der kais. naturforschenden Gesellschaft zu Moskau, der *Philosophical Society* zu Philadelphia etc.; auswärtiges Mitglied der königl. Gesellschaften der Wissenschaften zu Göttingen, Königsberg, Kopenhagen, London und Edinburg, der geologischen Gesellschaft zu London etc.; correspondirendes Mitglied der Akademien der Wissenschaften zu Berlin, München, St. Petersburg, Turin und Philadelphia, der *I. R. Istituti di Scienze, Lettere ed Arti* zu Mailand und Venedig etc.,

welcher Sonntag den 19. März 1871 um 3 Uhr Nachmittags, nach kurzer Krankheit und Empfang der heiligen Sterbesacramente, im 77. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theuern Verblichenen wird Mittwoch den 22. d. M. um 3¼ Uhr Nachmittags vom Trauerhause: III. Bezirk, Ungargasse No. 3, in die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian auf der Landstrasse überführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Hornbacher Orts-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag den 23. d. M. um 9 Uhr Vormittags in obgenannter Pfarrkirche und in der Orts-Pfarrkirche zu Hornbach gelesen werden.

Wien, am 20. März 1871.

Eduard Böll, Ober-Realschul-Director,  
als Schwiegersohn.

Auguste Edle von Haidinger, geb. Mohn,  
als Gattin.

Eugenie Edle von Haidinger,  
Sidonie Böll, geb. Edle von Haidinger,  
als Töchter.

Anna Böll,  
als Enkelin.





Die Unterzeichneten geben hiemit tief erschütterte Nachricht, dass ihr innigstgeliebter Gatte, respective Vater, Schwieger- und Grossvater, der Hochwohlgeborne Herr

**Dr. Dr. Wilhelm Ritter von Haidinger,**

k. k. Hofrath in Pension, emerit. Director der k. k. geologischen Reichs-Anstalt, Gründer der k. k. geographischen Gesellschaft zu Wien; Ritter des kais. österreichischen Leopold-Ordens, des kais. österreichischen Franz Josef-Ordens, Commandeur des königl. portugiesischen Christus-Ordens, Ritter der Friedens-Classe des königl. preussischen Ordens *pour le mérite*, des rothen Adler-Ordens, des königl. bayerischen Maximilian-Ordens für Kunst und Wissenschaft, des kais. russischen St. Annen-Ordens, des kais. mexicanischen Guadeloupe-Ordens, des königl. sächsischen Albrecht- und des königl. schwedischen Nordstern-Ordens; wirkliches Mitglied der kais. Akademie zu Wien, Adjunct der kais. Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher, Correspondent der *Académie des Sciences* des Institutes von Frankreich, der kais. naturforschenden Gesellschaft zu Moskau, der *Philosophical Society* zu Philadelphia etc.; auswärtiges Mitglied der königl. Gesellschaften der Wissenschaften zu Göttingen, Königsberg, Kopenhagen, London und Edinburg, der geologischen Gesellschaft zu London etc.; correspondirendes Mitglied der Akademien der Wissenschaften zu Berlin, München, St. Petersburg, Turin und Philadelphia, der *I. R. Istituti di Scienze, Lettere ed Arti* zu Mailand und Venedig etc.,

welcher Sonntag den 19. März 1871 um 3 Uhr Nachmittags, nach kurzer Krankheit und Empfang der heiligen Sterbesacramente, im 77. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die entrückte Seele des theuern Verblichenen wird Mittwoch den 22. d. M. um 3¼ Uhr Nachmittags vom Trauerhause: III. Bezirk, Ungargasse No. 3, in die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian auf der Landstrasse überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Hornbacher Orts-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag den 23. d. M. um 9 Uhr Vormittags in obgenannter Pfarrkirche und in der Orts-Pfarrkirche zu Hornbach gelesen werden.

Wien, am 20. März 1871.

Eduard Böll, Ober-Realschul-Director,  
als Schwiegersohn.

Auguste Edle von Haidinger, geb. Mohr,  
als Gattin.

Eugenie Edle von Haidinger,  
Sidonie Böll, geb. Edle von Haidinger,  
als Töchter.

Anna Böll,  
als Enkelin.